

Der **FÖRDERKREIS Musikforum Hohenwettersbach e.V.** entstand im Oktober 1997 durch die Initiative Hohenwettersbacher Bürger. Zweck ist die Pflege anspruchsvoller Musikkultur durch öffentliche künstlerische Darbietungen, um damit künstlerischen Nachwuchs vorwiegend aus unserer Region zu fördern und auch eine Begegnung mit herausragenden künstlerischen Interpreten anzubieten.

Im dreizehnten Jahr ihres Bestehens ist die Konzertreihe **Musikforum Hohenwettersbach** für Musikliebhaber zu einem Fundus ganz besonderer Art geworden und hat einen festen Freundeskreis gefunden. Diese kulturelle Institution gilt es zu erhalten. Wir laden Sie daher herzlich ein:

Werden auch Sie Mitglied im **FÖRDERKREIS Musikforum Hohenwettersbach e.V.**

Jahresbeitrag	Einzelmitglied	30,00 EURO
	Familie	45,00 EURO
	Schüler, Student	15,00 EURO
	Firmenmitgliedschaft	50,00 EURO

Anmeldung und Informationen beim 1. Vorsitzenden Karl Jüngert,
Dürrenwettersbacher Straße 42, 76228 Karlsruhe, Tel. und FAX 0721-473612

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Sonntag, 26. September 2010, 11 Uhr, Lustgartenhalle,
in Zusammenarbeit mit dem Kulturfonds Baden e.V.:
Verleihung des Musikförderpreises 2010 an Christian Kim Sitzmann, Violine

Sonntag, 17. Oktober 2010, 19 Uhr, Katholische Kirche

Meisterkonzert

Johannes Lüthy, Viola
Sontraud Speidel, Klavier
Werke von Johann Gottlieb Graun (1703 –1771), Paul Hindemith und
Robert Schumann (1810-1856) anlässlich dessen 200. Geburtstages

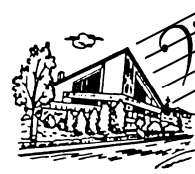
**..... und nach dem Konzert treffen sich Künstler und Publikum in
geselliger Runde bei „Speis und Trank“ ...!**

Musikforum Hohenwettersbach

Künstlerische Leitung: Prof. Sontraud Speidel,
e-mail Sontraud.Speidel@t-online.de
Organisatorische Leitung: Rudolf Thorwarth
Förderverein: Karl Jüngert, e-mail RThorwarth@t-online.de
Graphik: Gunnar Kuderer, Alfred Csammer
Layout: Ingeborg Thorwarth
Verantwortlich für Imbiss: Doris Klipfel Iris Müller, Christel Lust, Gisela Merz

Im Internet finden Sie uns unter... <http://www.mfh-hohenwettersbach.de>

Musikforum Hohenwettersbach



Konzerte in der Katholischen Kirche
St. Konrad und in der Evangelischen Kirche
Karlsruhe-Hohenwettersbach



**Sonntag, 20. Juni 2010, 19 Uhr
in der Katholischen Kirche Karlsruhe-Hohenwettersbach**

Preisträgerkonzert

**Shirin-Aimée Schulz, Violine
Adel Ferenc Mohsin, Klavier
Adrian Brendle, Klavier
Lisa Wang, Klavier**

**spielen Werke von Ludwig van Beethoven,
Frédéric Chopin (zum 200. Geburtstag),
Robert Schumann (zum 200. Geburtstag),
Franz Liszt, Serge Rachmaninoff und Fritz Kreisler**

Mit freundlicher Unterstützung durch
den Förderkreis *Musikforum Hohenwettersbach e.V.*
und die Ortsverwaltung Hohenwettersbach

Karten an der Abendkasse (Öffnung: 18 Uhr)
Eintritt: 8,00 Euro Schüler und Studenten: 4,00 Euro

PROGRAMM

Robert Schumann (1810-1856)

Abegg-Variationen op. 1

ADEL FERENC MOHSIN, KLAVIER (*06.10.1994)

Fritz Kreisler (1875-1962)

Präludium und Allegro im Stile von Pugnani

SHIRIN-AIMÉE SCHULZ, VIOLINE (*13.12.2000)

LISA WANG, KLAVIER (*10.10.1993)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Fantasie op. 77

LISA WANG, KLAVIER (*10.10.1993)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Sonate Nr. 2 b-moll op. 35

1. Grave; Doppio movimento
2. Scherzo
3. Marche funèbre: Lento
4. Finale: Presto

ADRIAN BRENDLE, KLAVIER (*21.09.1990)

Serge Rachmaninoff (1873-1943)

Prélude op. 32 Nr. 10 h-moll

ADRIAN BRENDLE, KLAVIER (*21.09.1990)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 1 g-moll op. 23

ADEL FERENC MOHSIN, KLAVIER (*06.10.1994)

Franz Liszt (1811-1886)

Lyon (1834)

Aus: Eindrücke und Poesien (Tagebuch eines Wanderers)

ADEL FERENC MOHSIN, KLAVIER (*06.10.1994)

Baden-Württembergische Kultusminister, der malaiische Vizepräsident, der malaiische Kultusminister, der Österreicher und Schweizer Botschafter in Malaysia, der italienische Konsul, Frau Dr. Nike Wagner (Urenkelin von Richard Wagner und Ur-Ur-Enkelin von Franz Liszt sowie weitere namhafte Persönlichkeiten anwesend. Adel Ferenc Mohsin wurde zur Solo-Teilnahme an den „Europäischen Kulturtagen“ 2010 und zur Teilnahme am „Bach-Festival Leipzig“ eingeladen. 2010 wurde er als Solist zur Teilnahme am Internationalen Musikfestival „IKIF“ in New York eingeladen.

ADRIAN BRENDLE

Adrian Brendle wurde am 21.09.1990 in Karlsruhe geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren. Seit 2004 unterrichtet ihn Prof. Sontraud Speidel. Seit dem Wintersemester 2006 ist er Vorschüler an der Hochschule für Musik Karlsruhe (Sparda PreCollege). Meisterkurse bei Sontraud Speidel, Bruno Canino, Robert Bowman, Ralf Gothóni sowie Jerome Rose ergänzten seine bisherige Ausbildung. Aus zahlreichen Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ragen zwei 2. Bundespreise in den Kategorien Duo Klavier/Klarinette sowie Klavier solo und ein 1. Bundespreis für Klavier vierhändig heraus. Mehrfach ausgezeichnet wurde Adrian Brendle beim Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Köthen, wo er 2003 und 2009 jeweils Sonderpreise und Förderpreise gewann. In Wettbewerben des Piano-Podiums Karlsruhe erreichte er 2005, 2007 und 2009 jeweils die höchste Förderstufe, nachdem er 2004 bereits mit dem Angela-Rosewich-Gedächtnispreis bedacht worden war. 2008 gewann er den 1. Preis seiner Altersgruppe beim „Robert-Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten“ in Zwickau.

Adrian Brendle konzertiert regelmäßig als Solopianist. Er trat im Badischen Staatstheater auf, musizierte mit dem Karlsruher Kammerorchester und hatte Auftritte in Wien, Damaskus (Syrien) und Amman (Jordanien). Im Klavierduo mit Andreas Tarde spielte er bei den Ludwigsburger Festspielen und bei „Bühl Klassik“. Das Duo wurde 2008 beim Dr.-Büttner-Wettbewerb der Hochschule für Musik Karlsruhe mit einem Stipendium ausgezeichnet. Adrian Brendle erhält ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes für die Bayreuther Festspiele 2010. Er wird im Festspielhaus Bayreuth „Die Meistersinger von Nürnberg“, „Lohengrin“ und „Parsifal“ erleben. Er ist Träger des Förderpreises des Förderkreises Musikforum Hohenwettersbach

SHIRIN-AIMÉE SCHULZ

Shirin-Aimée Schulz wurde am 13. 12. 2000 in Wiesbaden geboren und wuchs in Mainz auf. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ersten Klavier- und Geigenunterricht bei Cami Hotea-Schulz. 2006 zog sie nach Ludwigshafen am Rhein, wo sie 2007 in der dortigen Lukas-Schule eingeschult wurde. 2010 wechselte sie in den Hochbegabtenzug des Lessing-Gymnasiums Mannheim. Nach ihrem Umzug nach Ludwigshafen war Alfred Csammer, Karlsruhe, ihr Violinlehrer, der sie bis zu seinem Tod ausbildete. In dieser Zeit erzielte sie den 1. Preis beim KIWANIS-Musikwettbewerb 2008 in Frankenthal. 2010 gewann sie den 1. Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Seit 2010 wird sie von Prof. Albrecht Laurent Breuninger unterrichtet. Ihre Klavierlehrerin ist Birgit Thorwarth. Das Ensemblespiel lernt sie bei Cami Hotea-Schulz an der Musikschule Frankenthal. Vokalausbildung erhält sie bei Annette Großmann an der Musikschule Mannheim. Sie singt im Repertoirechor des Kinder- und Jugendchores DOREMI Mannheim und ist Mitglied des Netzwerkes Amadé der Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Mannheim, über das sie Tonsatz- und Hörschulunterricht erhält. Sie trat in Darmstadt, Karlsruhe, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Rhens und Wilferdingen auf. Im April 2010 war sie als Solistin an einer DVD-Produktion beteiligt.

LISA WANG

Lisa Wang wurde am 10.10.1993 in Karlsruhe geboren und erhielt mit sechs Jahren ihren ersten Klavierunterricht am Badischen Konservatorium Karlsruhe, zunächst bei Dr. Wilhelm Hafner, von 2003 bis 2009 bei Toomas Vana. Sie war vier Jahre lang Hochbegabtenstipendiatin der Stadt Karlsruhe. Seit dem Wintersemester 2009/2010 ist sie Vorstudentin bei an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse von Prof. Sontraud Speidel. Außerdem erhält sie Cembalounterricht in der Klasse Kristian Nyquist.

Lisa Wang hat bei Wettbewerben sowohl solistisch als auch in Kammermusikbesetzungen zahlreiche Preise errungen, u.a. drei 1. Preise beim Händelwettbewerb der Händel-Gesellschaft Karlsruhe, sie erhielt die höchste Förderstufe des Béla-Bartók-Wettbewerbs und den 1. Preis des Kulturfonds Baden e.V.. Sie ist vierfache 1. Bundespreisträgerin von „Jugend musiziert“ und wurde mit zwei Sonderpreisen der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. 2008 besuchte sie einen Kammermusikurs bei den Professoren Hans-Peter Stenzl und Volker Stenzl sowie Kalle Randalu (Klavier und ein Streichinstrument). Sie erhielt in beiden Kategorien Stipendien vom Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Lisa Wang hatte und hat zahlreiche Auftritte, u.a. im Badischen Staatstheater Karlsruhe, im Neuen Schloss Stuttgart sowie beim Serenadenkonzert der Landesbank Baden-Württemberg und bei Veranstaltungen der Hochschule für Musik Karlsruhe. Ihre erste CD-Aufnahme war ein Beitrag zu der CD „KonsTräume“ im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Badischen Konservatoriums.

ADEL FERENC MOHSIN

Stipendiat der LIONS, geboren am 06.10.1994, ist seit 2007 Jungstudent an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse von Prof. Sontraud Speidel. Er ist Träger des Förderpreises des Förderkreises Musikforum Hohenwettersbach. Mit über vierzig 1. Preisen wurde er bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet; u.a. gewann er den 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Klavier solo. Als bester Kandidat seiner Altersgruppe wurde er mit Preisen des Deutschen Musikrats und der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. Sein Konzertauftritt im Weißen Saal des Neuen Schlosses Stuttgart wurde live im Rundfunk übertragen. 2008 gewann er den 1. Preis seiner Altersgruppe beim Robert-Schumann-Wettbewerb Zwickau sowie den Yehudi-Menuhin-Preis als bester Teilnehmer des gesamten Wettbewerbs. 2009 erhielt er den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Alexandre Scriabine“ Paris. Außerdem wurde er bei internationalen Wettbewerben in Belgien („Les Rencontres Internationales Des Jeunes Pianistes“ EPTA), Deutschland (Internationaler Klavierwettbewerb München) mit 1.Preisen ausgezeichnet. In Italien wurde er mit dem „Primo Premio Assoluto“ in Bari und auch in Tortona („Piano Competition Lorenzo Perosi“) ausgezeichnet. Zu seinen Auszeichnungen zählen auch der jeweils einzig vergebene Steinway-, Tschaikowsky- und Yamaha-Preis, Publikumspreis und Ehrenpreis der Media-Jury sowie der Zeitklang-Preis. Mehrfach wurde Adel Ferenc Mohsin als Jugendjuror bei internationalen Klavierwettbewerben verpflichtet. Er wurde aufgrund „herausragender musikalischer Leistungen“ sechs mal in Folge mit der „Goldenen Musikmedaille der Stadt Lahr“ ausgezeichnet. Adel Ferenc Mohsin konzertierte in Europa (Paris, London, Brest, Namur, Basel, Bari, München, Hamburg, Stuttgart, Zwickau, Baden-Baden, Karlsruhe, Darmstadt etc.) und Asien (Kuala Lumpur), seine Konzerte wurden live im deutschen und malaiischen Rundfunk und Fernsehen übertragen. Er ist Solo-Teilnehmer internationaler Musikfestivals in Deutschland und den Niederlanden und ist als Klaviersolist mit Orchestern sowie kammermusikalisch aufgetreten. Bei seinen Konzerten waren der